

27. Mai 1939

An den Vorsteher des Sekretariates des Eidg. Departement des Innern  
Herrn Dr. F. Vital, Bundeshaus, B e r n

Sehr geehrter Herr Doktor,

Auf Ihr Schreiben vom 23. Mai betreffend die von Ihnen freundlich erteilte Einfuhrbewilligung für Werke von E. Delacroix teilen wir Ihnen mit, dass wir gemäss den Freipässen Nr. 6208, 6213/15, 6219/20, 6225, 6238, 6240, 4661, 3550 für unsere Ausstellung E. Delacroix die folgenden Arbeiten des Künstlers eingeführt haben: 61 Oelgemälde, 163 Aquarelle und Zeichnungen, 115 lose Radierungen und Lithographien, 2 Mappen Lithographien und 10 Alben. Davon sind durch Wiederausfuhr am 20. April bereits gelöscht worden: 15 Gemälde, 43 Aquarelle und Zeichnungen, 7 Alben. In den Besitz des Zürcher Kunsthauses sind durch Ankauf und Schenkung übergegangen: 1 Oelgemälde, 1 Folge von 18 Lithographien sowie 1 Album; an Private wurden aus unserer Ausstellung verkauft: 15 Blatt Graphik und 2 Alben im Gesamtwert von Sfr. 1485. Alle übrigen Werke haben wir an die Kunsthalle Basel weitergeleitet, wo sie gegenwärtig noch ausgestellt sind. Die Kunsthalle Basel wird anlässlich der Rückspedition des Ausstellungsgutes auch die endgültige Löschung der Freipässe vornehmen. Die von uns erstellten Deklarationen für die Teillöschung vom 20. April liegen beim Zollamt und können Ihnen daher durch uns nicht eingesandt werden.

Monsieur le Professeur Edouard Claparède, 11 An vorzüglicher Hochachtung

Champel, Genève. KUNSTHAUS ZUERICH

Wir erhielten heute von Ihnen als abgeh. *Sendung in* offen Der Direktor  
zur Ausstellung, 1 Oelgemälde und 2 Pastelle, gerahmt

Versicherungswert

P.L. De la Rive, Paysage près Saint-Gingolph Fr. 5000.-

J.E. Liotard  
Portrait du syndic Guainier-Gautier " 25'000.-  
Portrait de Mme Sarasin-Liotard \*) " 25'000.-

Zustand: 3) leichte Abbröckelungen am Rahmen

8347

In vorzüglicher Hochachtung

Zürich, den 5. Mai 1939

Kunsthau Zürich

LA/I

Der Direktor

188  
383  
100/

232